

Einbauanleitung (EBA) „Nebelscheinwerfer und Abbiege- licht umbauen“

Für den
KIA Sportage III, R, SL, SLS
ab Bj. 2010

Erstellt von:



<http://www.sportage-driver.com>

Inhaltsverzeichnis

Ausschluss	3
Beschreibung	4
Bezugsquellen.....	5
Allgemeines.....	6
Werkzeug.....	7
Der Umbau.....	8
Linkes Rad herunter nehmen.....	9
Radlauf abbauen	10
Lampenposition:	13
Stecker abziehen	14
Entnahme der Nebellampe	15
Einsetzen der neuen Lampe	16
Entnahme der Abbiegelampe.....	17
Einbau der Abbiegelampe.....	17
Einbau des Radlaufes und Rad anbringen.....	18
Rechtes Rad herunter nehmen	19
Radlauf abbauen	19
Der Wischwasserbehälter	20
Kabelhalterungen am Waschwasserbehälter	21
Rechte Lampen tauschen	24
Zusammenbau.....	25
Zum guten Schluss.....	28

Ausschluss

Die Umsetzung dieser Einbauanleitung geschieht auf volle eigene Verantwortung!

Es wird keine Garantie, Gewährleistung oder sonstiges übernommen. Des Weiteren besteht kein rechtlicher Anspruch in jeglicher Art!

Der Leser dieser Einbauanleitung muss sich im Klaren sein, dass er dieses Umsetzen kann. Ist er das nicht, sollte er sich ggf. fachliche Hilfe dazu holen.

Des Weiteren muss geprüft werden, ob die verbauten Lampen eine E Nummer haben. Falls dieses nicht der Fall ist, sind die Lampen nicht für den Straßenverkehr zugelassen und dürfen nur für Showzwecke oder ähnliches genutzt werden. Die Birnen, die hier in der EBA dargestellt werden sind nur Beispiellampen.

Beschreibung

Dieses Dokument beschreibt den Umbau der vorhandenen Leuchtmittel aus den Nebelscheinwerfern und dem Abbiegelicht.

Hintergrund:

KIA verbaut beim dem Sportage beim Abbiegelicht und bei den Nebelscheinwerfern Lampen in der Bauform PGJ13 (mit 27Watt Leistung). Diese Lampen sind in der Lichtausbeute nicht gerade sehr ergiebig.

Diese PGJ13 oder H27W2 oder auch 886 genannten Lampen, waren eine Zeit lang schlecht auf dem deutschen Markt zu finden. Zumindest in der stärkeren Form von 50 Watt.

Sportage-Driver.com hat einen günstigen Lieferanten gefunden, der diese PGJ13 in 50 Watt zu einem sehr günstigen Preis liefern kann. (Hierzu bitte unter Bezugsquellen nachschauen)

Bezugsquellen

Die Firma Siller-Versand unterstützt die User des Forums Sportage-Driver.

Somit werden auf Bestellungen über das Forum 15% Rabatt gegeben. Hierzu müsst ihr eine Email-Bestellung an die unten genannte Adresse schicken.

Siller Versand
Igelhecke 2
D-89518 Heidenheim
Tel.: +49 (0)7321-94696 33
Fax: +49 (0)7321-94696 34
E-Mail: gsiller@sillerversand.com
<http://www.sillerversand.com>

Wichtig!

Bei der Bestellung muss der Bezug www.sportage-driver.com mit angegeben werden!
(wenn nicht, dann gibt es leider auch keine 15% rabatt - also denkt daran!!!)

Als abzugsberechtigter Preis gilt der Preis von dem Einkaufsportal „Tradoria“. Hier mal der Link für die PGJ 13 Lampen:

<http://www.tradoria.de/lichter-und-leuchten/narva-886-12-8v-50w-pgj13-390369266.html>

Bei Fragen: einfach an info@sportage-driver.com mailen.

Allgemeines

Generell gilt immer: „Ruhe bewahren und mit Sorgfalt“ arbeiten.

Der Skilllevel dieser Umsetzung beträgt auf einer Skala von 1-10 (1 – simple / 10 – nur erfahrene Profis) eine:

6 – veeeeel Geduld

Zeitbedarf: ca. 60-90 Minuten (bei dem erstmaligen Umbau)

Benötigte Personen: 1

Werkzeug

Ein gut bestückter Werkzeugkasten sollte immer vorhanden sein. Für diesen Ausbau wird aber nicht allzu viel an Werkzeug benötigt.

- Wagenheber
- Radkreuz (21mm Nuss)
- Kreuzschraubendreher (Gr. 2)
- Schlitzschraubendreher
- Ratsche/Knarre mit 10mm Nuss und evtl. eine Verlängerung
- Wenn vorhanden: Drehmomentschlüssel

Der Umbau

Der Umbau der Leuchtmittel gestaltet sich erst mal als „etwas kompliziert“. Denn wenn man sich die Position der Lampen anschaut, ist ein normales und schnelles Wechseln leider nicht möglich. Ein Zugriff auf die Lampen seitens des Motorraums oder von unten ist leider nicht durchführbar.

Aber: es gibt für alles eine Lösung.

Der Ausbau bzw. das Wechseln der Lampen geschieht durch den jeweiligen Radkasten.

Wir fangen mit der linken Seite an (als die Seite, wo das Lenkrad ist – und nein – hier wird nicht die englische, indische oder australische Lenkradposition beschrieben).

Linkes Rad herunter nehmen

Als erstes den Wagen sichern. Das heißt: 1. Gang einlegen und die Handbremse anziehen. Jetzt den Wagenheber ansetzen, aber das Rad noch nicht entlasten. Sitz der Wagenheber fest, alle 5 Radmuttern mit ca. einer halben Umdrehung lösen – direkt danach den Wagenheber hochkurbeln, sodass das Rad Freilauf hat. Im Anschluss alle Radmuttern abschrauben und das Rad von der Narbe herunter nehmen.

Nun sollte es so aussehen:



Radlauf abbauen

In dem Radkasten befindet sich ein Kunststoffradlauf. Dieser muss zur Hälfte entfernt werden. Für die Entnahme müssen 4 Befestigungen gelöst werden:



3 Befestigungen sind in dem Radhaus und eine weitere...

...vorne unter der Schürze:



Es handelt sich hier lediglich um eine Metallschraube (im Radhaus am Kotflügel), die restlichen sind Kunststoffspreizer.

Der Kunststoffspreizer an der Innenseite im Radhaus ist evtl. mit Unterbodenschutz überlackiert. Dieser müsste erst entfernt werden, da ansonsten die Schraube sich nicht raus drehen lässt!

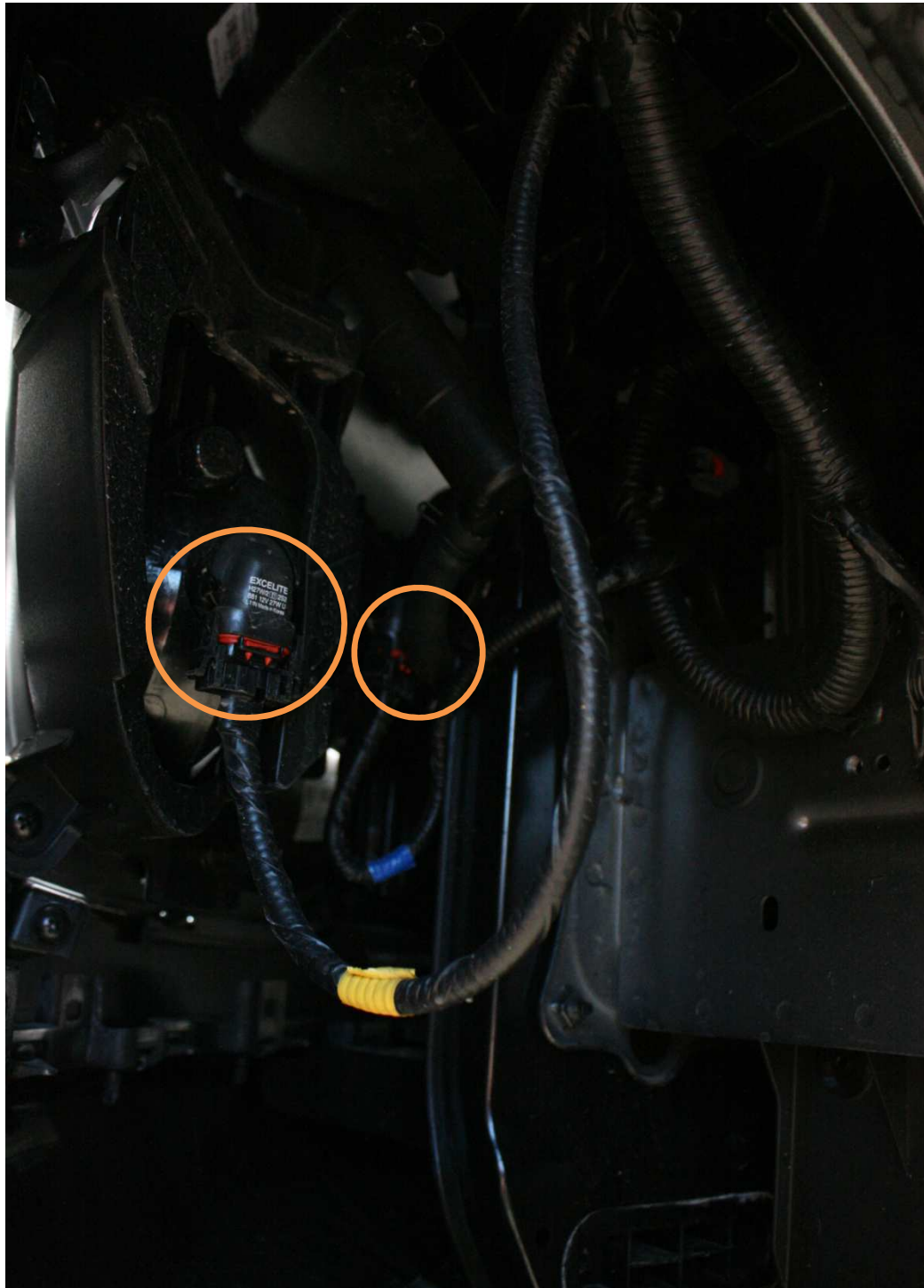
Sind alle 4 Schrauben entfernt, kann man jetzt den Radlauf nach innen weg ziehen. Die restlichen Schrauben (nach hinten gewandt) müssen nicht entfernt werden. Einfach den Radlauf über die Bremsscheibe klemmen und ihr könnt euch dann an den Lampen richten.

(sollte dann ungefähr so aussehen)



Lampenposition:

Die Lampen sitzen an folgenden Positionen (Blick vom Radhaus hinter die abgenommene Verkleidung):



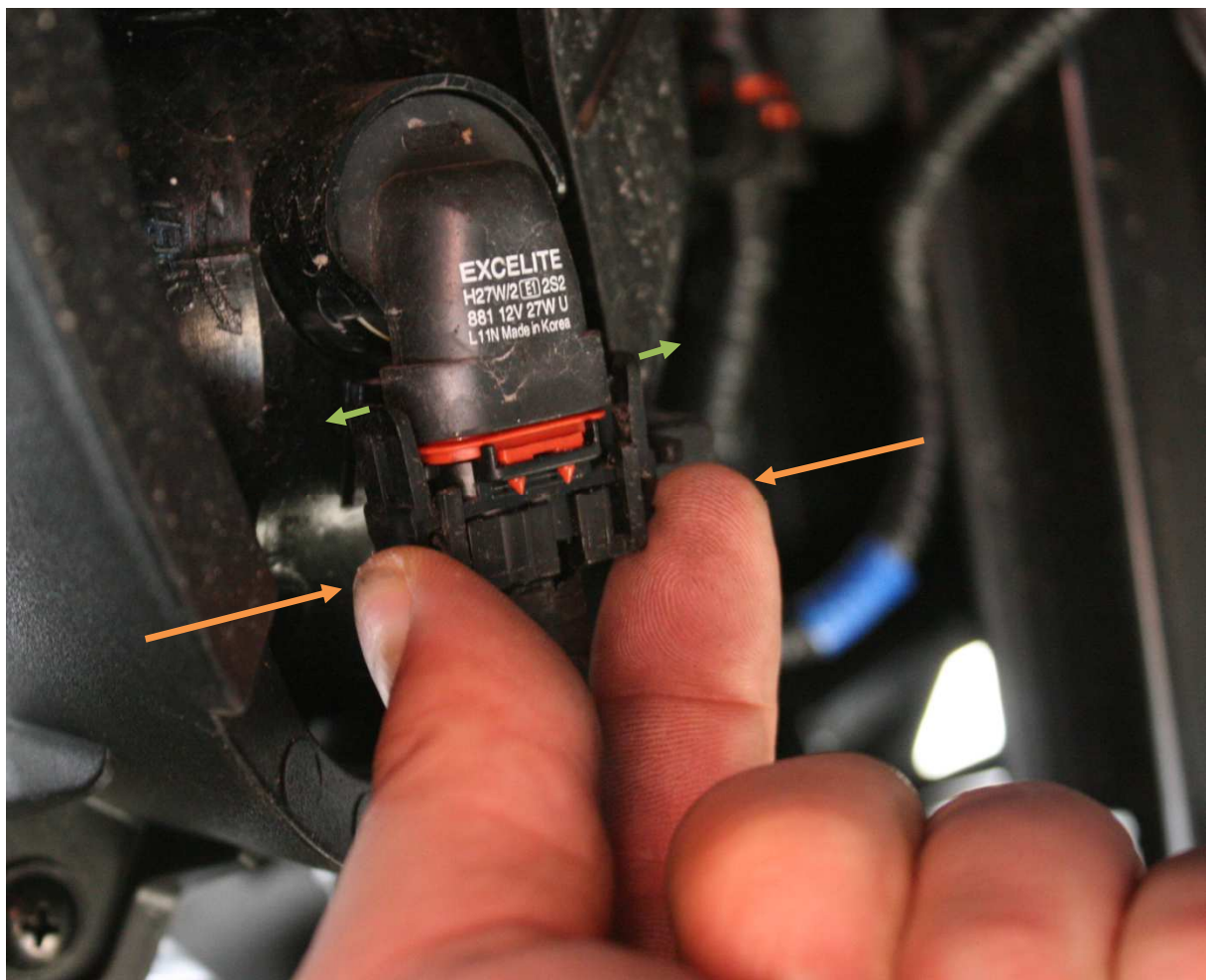
Große Markierung: Nebellampe
Kleine Markierung: Abbiegelicht

Stecker abziehen

Wichtig!

Vor dem Herausnehmen der Lampe muss der Stecker abgenommen werden!
(Es ist ein Stift rechts neben dem Stecker – dieser ist dafür, dass sich die Lampe nicht unfreiwillig losrüttelt)

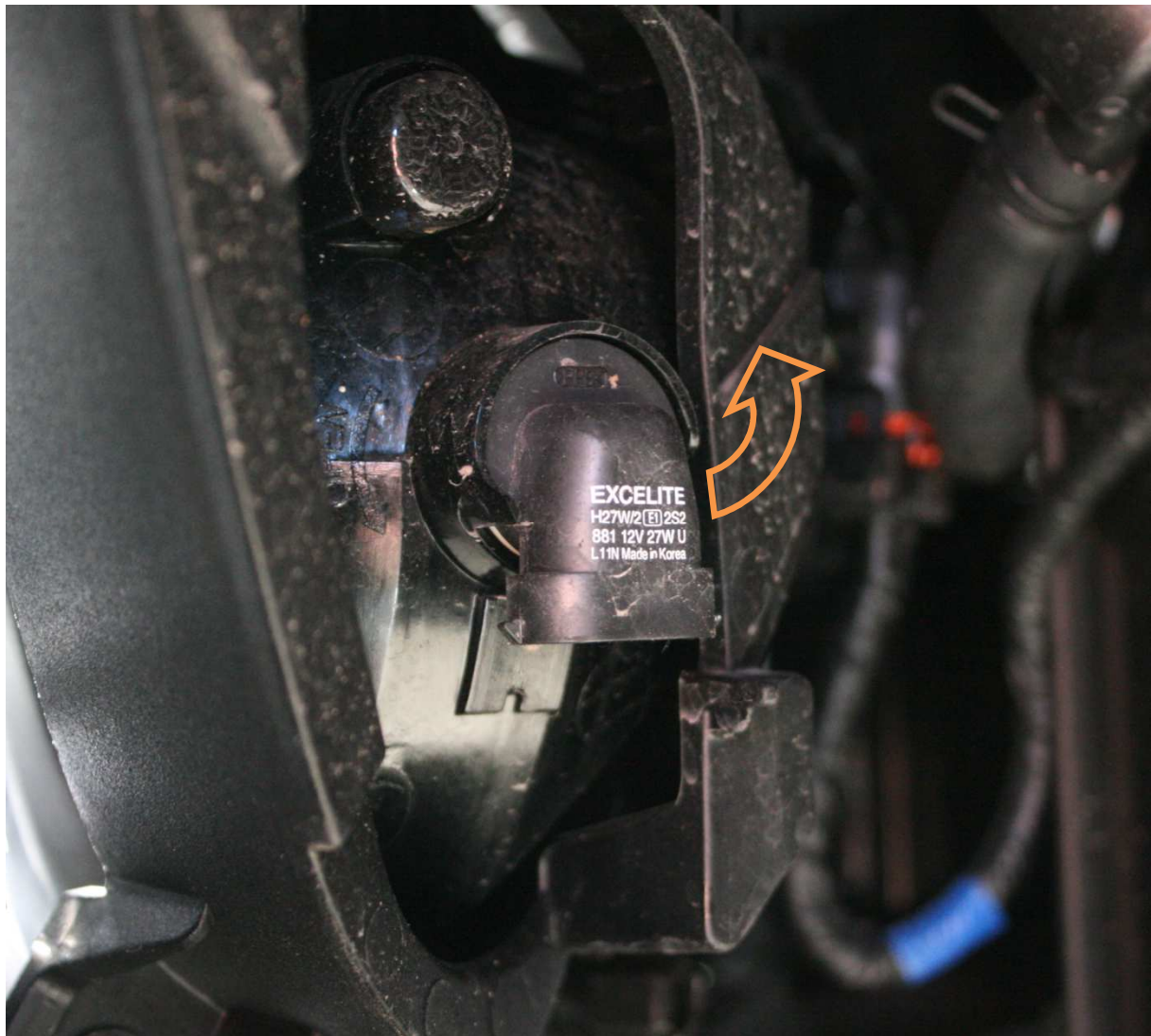
Dieses wird wie folgt durchgeführt:



Den Stecker rechts und links zusammen drücken – somit entriegeln die Haken an der Lampe und der Stecker kann abgezogen werden. (Dieses gilt bei allen 4 Lampen!!!)

Entnahme der Nebellampe

Die Lampe wird mit einer $\frac{1}{4}$ Drehung entgegen des Uhrzeigersinns gelöst.



Achtung!

Dieses kann durchaus etwas schwergängig sein. Auch die zur Arretierung des Steckers können durchaus etwas weg tun! Evtl. auf Handschuhe oder ein Tuch zurückgreifen.

Jetzt die Lampe vorsichtig herausnehmen. Am besten von vorne zusätzlich auf die Lampe gucken. So sieht man mehr und muss nicht nur nach Gefühl arbeiten.

Einsetzen der neuen Lampe

Hier mal ein Vergleich der beiden Lampen:



Oben: PGJ13 – 886 / 50 Watt (neu) (Hersteller: Narva von Siller Versand)
Unten: PGJ13 – 886 / 27 Watt (alt)

Die neue Lampe wird in umgekehrter Reihenfolge gegenüber dem Ausbau durchgeführt. Bei dem Einbau ist es gut, wenn man von vorne auf die Lampe guckt (in dem Gehäuse für Nebel- und Abbiegelampe). Somit kann man die 3 Sicherungsmarkierungen der Lampe am besten sehen und dreht die Lampe nicht verdreht bzw. verkanntet rein. Zum Schluss den Stecker wieder aufstecken.

Einbau: Lampe einsetzen – Druck auf die Lampe – $\frac{1}{4}$ Drehung im Uhrzeigersinn – Stecker drauf

Entnahme der Abbiegelampe

Das Prinzip ist identisch mit der Nebellampe. Nur hier muss man etwas geduldiger sein, denn so viel Platz ist leider nicht vorhanden. Des Weiteren gibt es das Problem, dass direkt in der Umgebung der Lampe noch weitere Schläuche und Kabel sind, die stören!

Aber auch das ist machbar!

Also auch hier:

- Stecker lösen
- Lampe entgegen des Uhrzeigersinns drehen
- ..und entnehmen

Einbau der Abbiegelampe

Auch hier, wie auf Seite 16 beschrieben, alles in umgekehrter Reihenfolge. Und wenn es nicht sofort klappen sollte, weil kein Platz vorhanden ist oder die Finger schmerzen -> bleibt ruhig -> es funktioniert.

Und: nicht jeder kann ein Zimmer durch ein Schlüsselloch in 10 Minuten tapezieren!!!!

Einbau des Radlaufes und Rad anbringen

Nachdem beide Lampen getauscht sind, kann jetzt der Radlauf wieder angebaut werden. Bitte vergewissert euch vorher nochmal, ob die Lampen auch korrekt in der Halterung sitzen und die Stecker aufgesteckt sind.

Ggf. eine kurze Probe des Nebelscheinwerfers und des Abbiegelichts.

Achtung!!!

Bei der Prüfung des Abbiegelichts, muss die Zündung und das Abblendlicht eingeschaltet werden. Achtet darauf, dass ihr den Zünschlüssel nur bis zu Zündung dreht und nicht weiter!!! Der Wagen ist aufgebockt und es könnte dann zu „Problemen“ kommen.

Jetzt den Radlauf wieder anbringen, Rad aufsetzen, alle 5 Muttern Handfest anziehen und den Wagenheber herunter lassen. Das Anziehen der Muttern wenn möglich mit einem Drehmomentschlüssel über Kreuz mit ca. 110 NM festziehen.

Rechtes Rad herunter nehmen

Das Prinzip ist identisch mit der linken Seite

- Wagenheber ansetzen
- Radmuttern lösen
- Wagenheber hoch
- Radmuttern lösen
- Rad abnehmen

Radlauf abbauen

Auch hier absolut gleich mit der linken Seite. Ebenfalls die 4 Schrauben lösen und den Radlauf hinter die Bremsscheibe klemmen

Der Wischwasserbehälter

Jetzt wird es etwas tricky. Denn die rechte Seite ist nicht identisch vom Aufbau her, wie die linke Seite. Hinter dem Radlauf verbergen sich nicht direkt die Lampen, sondern der Wischwasserbehälter. Dann sieht das Ganze nämlich so aus:



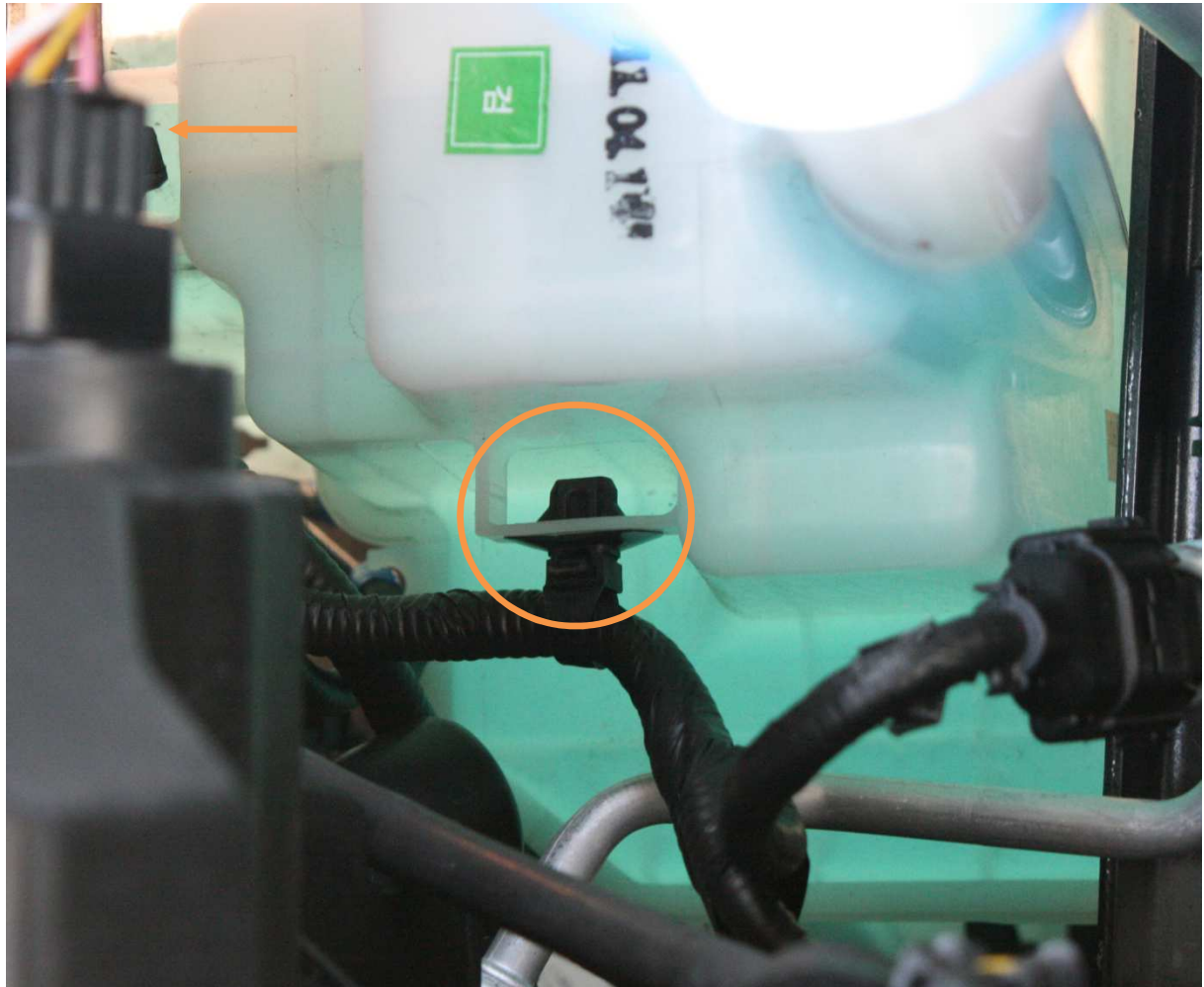
Die „ungefähren“ Positionen der Lampen sind auf dem Bild markiert.

Kabelhalterungen am Waschwasserbehälter

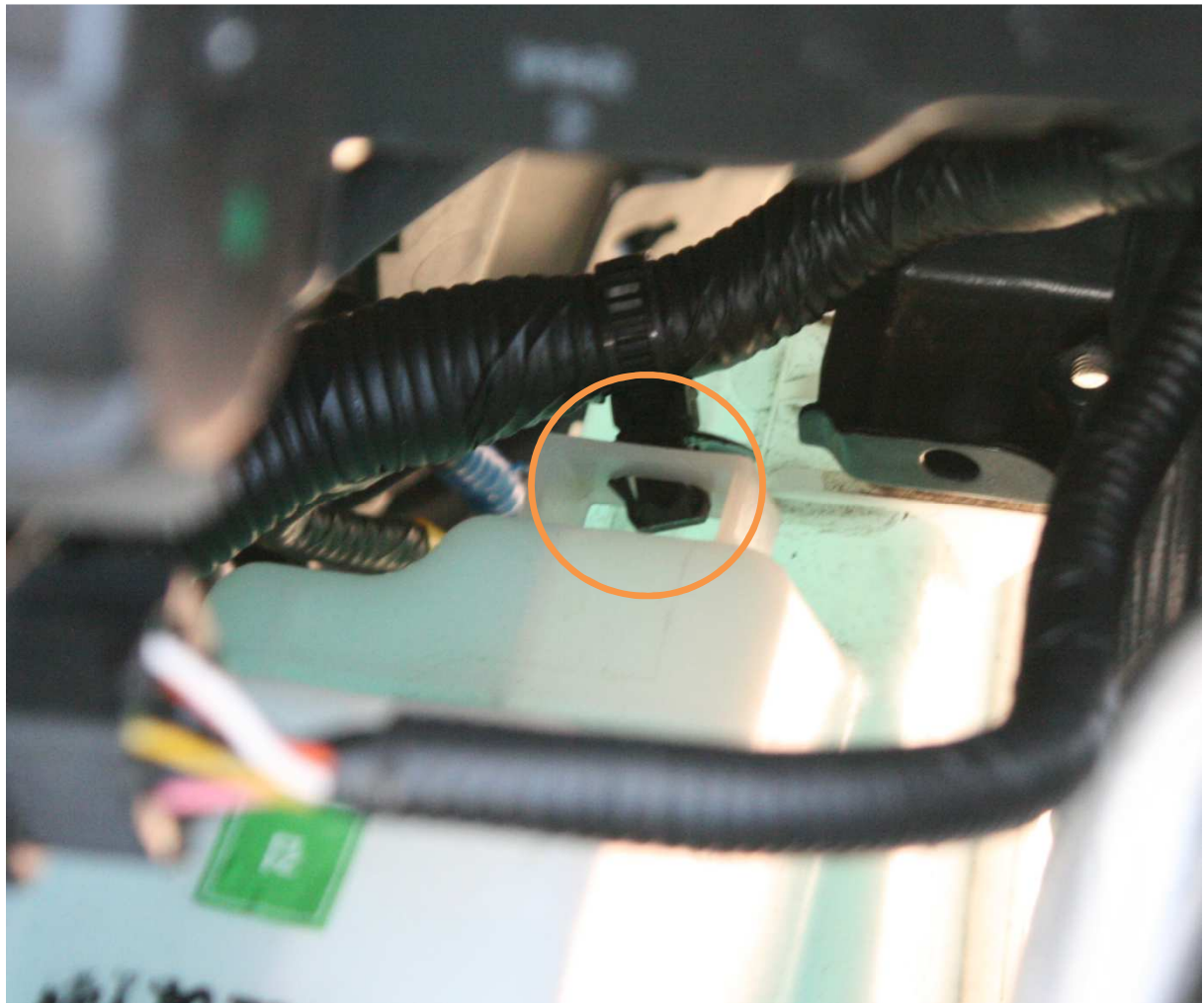
Vorweg:

Ihr braucht den Wischwasserbehälter nicht komplett ausbauen!!! Es geht auch ohne!!!

Als erstes die Motorhaube öffnen und folgende Kabelhalterungen am Behälter lösen:



Die 2. Halterung ist links am Behälter (siehe Bild oben – Pfeil):



Jetzt entfernt die beiden Schrauben mit der Knarre/Ratsche und der 10mm Nuss:



Bitte den Behälter von unten gegenhalten, sonst fällt er schlagartig nach unten. Zieht ihn jetzt ein wenig in Richtung Achse und senkt ihn etwas ab, sodass er unten auf der Schürzenhalterung aufliegt.

Rechte Lampen tauschen

Jetzt kommt wieder die Geschichte mit dem Schlüssellochtapezieren. Nur dass es jetzt nicht nur das Abbiegelicht, sondern auch mit der Nebellampe etwas fummeliger wird.

Aber: Ich habe Handschuhgröße 11 und es auch geschafft. Also braucht ihr nicht euren Sohn, eure Tochter oder Frau holen (es sei denn, ihr habt noch 3 Reservelampen – Scherz).

Die mit der linken Hand nicht so das Gefühl haben, brauchen jetzt noch mehr Ruhe. Setzt euch am besten direkt neben den Kotflügel in Richtung Front. So, dass ihr auf das Lampengehäuse von außen gucken könnt. Jetzt tastet Ihr euch hinter den Behälter zu der ersten Lampe (am besten mit der Nebellampe wieder anfangen).

Nachdem ihr den Stecker abgezogen habt und Lampe draußen ist, einmal kurz schreien, weil die Ausbuchtungen für die Steckerhalterung an den Finger so schweineweh tun! ;-)

Aber egal -> fast fertig. Die neue Lampe rein und jetzt noch das Abbiegelicht.

Hier wieder dieselbe sitzende Position einnehmen und identisch wie bei den Nebellampen arbeiten. Leider ist es aufgrund der Kabel und Schläuche direkt neben der Lampe noch etwas enger.

Auf dieses ist aber kein Problem. Stecker ab – Lampe raus – neue rein und alles ist fertig!!!

Jetzt ggf. wiederum einen kurzen Funktionstest durchführen.

Zusammenbau

Der Zusammenbau ist wieder in umgekehrter Reihenfolgen gegenüber dem Ausbau. Nur muss hier ein Schritt mehr als auf der linken Seite durchgeführt werden.

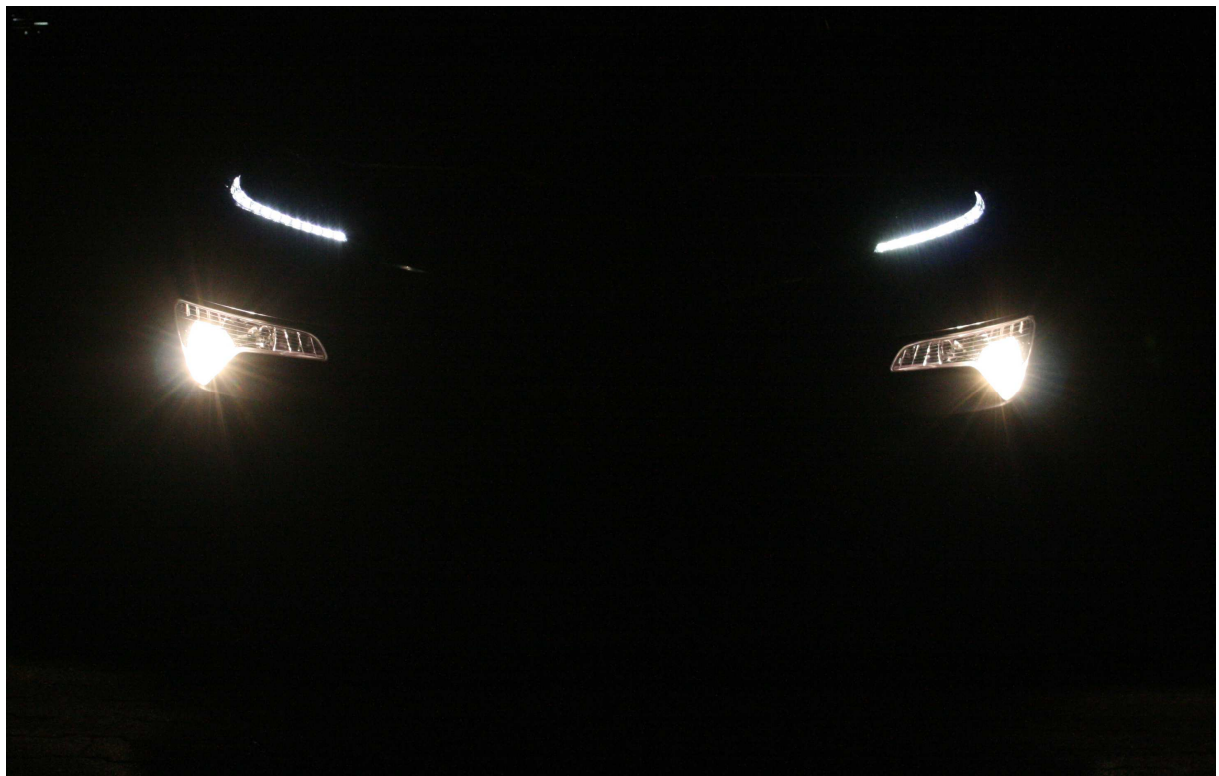
- den Wischwasser mit den beiden Schrauben befestigen
- vom Motorraum aus die Kabelbäume wieder anklemmen
- Radlauf befestigen
- Rad auf Narbe setzen und Muttern handfest anziehen
- Wagenheber herab lassen und Muttern über Kreuz mit 110NM anziehen

Und so siehts im Dunkeln aus

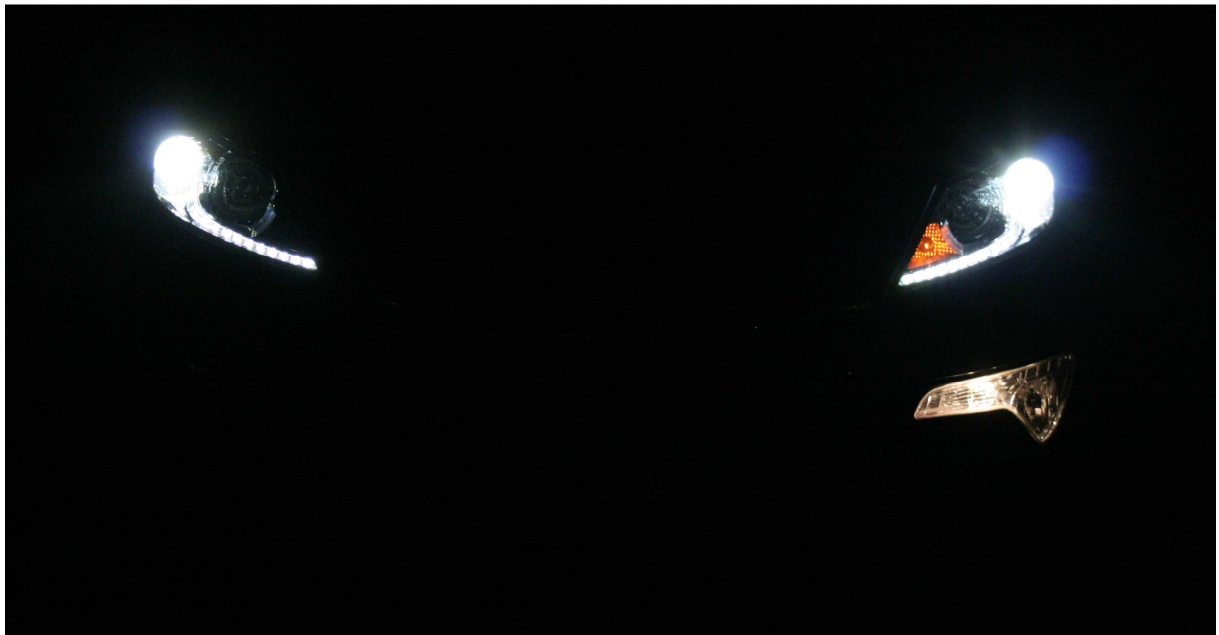
Nebellampen vorher



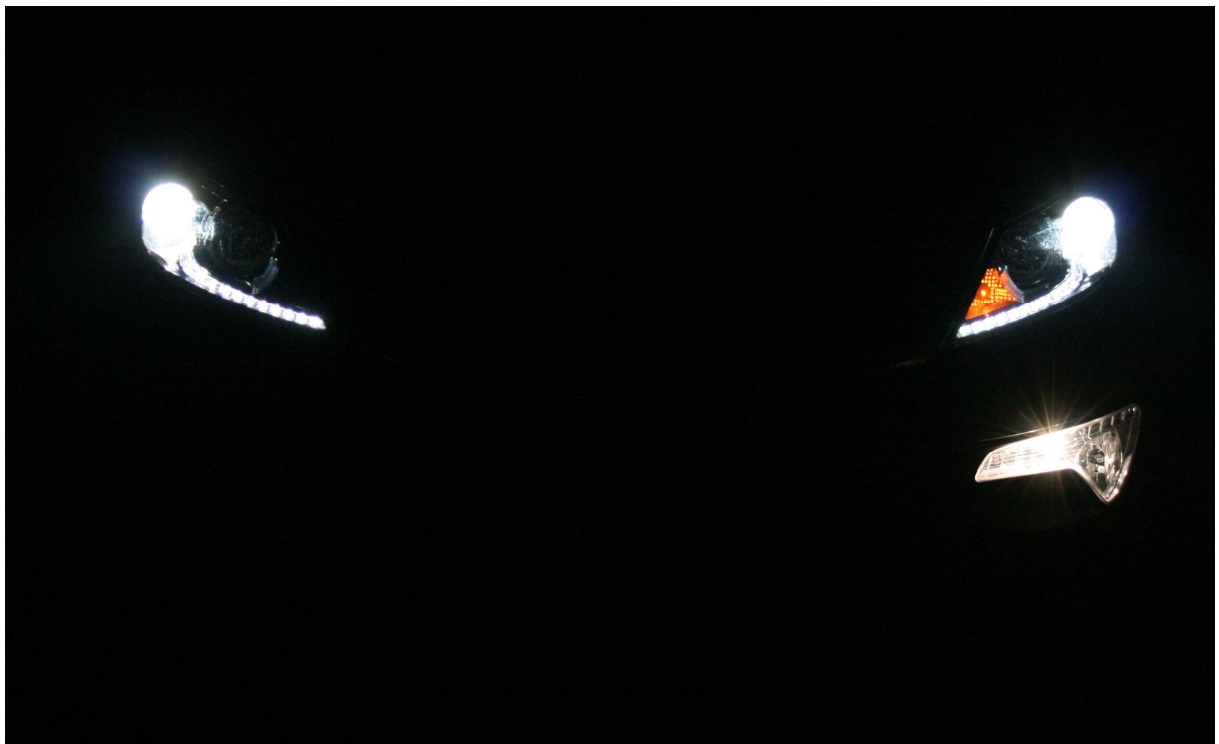
Nebellampen nachher



Abbiegelicht vorher



Abbiegelicht nachher



Leider ist das auf einem Foto schlecht darzustellen. Aber es ist schon ein entscheidender Unterschied. Der Aufwand lohnt sich auf jeden Fall!!!!

Zum guten Schluss

Bitte nochmal einmal alles Prüfen

- Lampen funktionieren einwandfrei
- Alles fest
- Muttern an den Felgen nochmal prüfen!!!

Nach ca. 50km nochmal die Muttern an den Felgen nachziehen.

Das wars...

Viel Spaß beim Umbau...

Ich hoffe, mit dieser EBA habt ihr eine kleine Erleichterung bei dem Umbau gehabt. Demnächst dann noch mehr.

Wir lesen uns auf:



<http://www.sportage-driver.com>